

Inbetriebnahmeprotokoll – Erzeugungsanlage

für den Netzparallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

- Photovoltaik (PV)
 Blockheizkraftwerk (BHKW)
 Wasserkraft
 Stromspeicher
 Netzersatzanlage
 Sonstiges _____

Anlagenbetreiber

Elektro-Installationsunternehmen

Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Bei Firma: Registernummer, Registergericht Bei Privatperson: Geburtsdatum	
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail

Standort der Erzeugungsanlage

Ort, Straße, Hausnummer	Flurstücksnummer
-------------------------	------------------

Allgemeines

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Für PV-Anlagen (Modul- /Generatorleistung) P_{Agen} _____ kWp (maßgeblich für Einspeisevergütung)

Umsetzung VDE-N-AR 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz)

- Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten ist vorhanden (ist mit der Anmeldung der Anlage eingereicht worden)
 Konformitätsnachweis für den NA-Schutz ist vorhanden
 Einstellwert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ _____ U_n
 Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ _____ U_n
 Bei zentralem Anlagenschutz: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ ist erfolgreich durchgeführt
 Blindleistungsregelung Standard-Kennlinie für $\cos \varphi (P)$ nach VDE-AR-N 4105 (Kapitel 5.7.5 Bild 6) ist eingestellt
 ($\sum S_{E_{max}} > 3,68 \text{ kVA bis } \leq 13,8 \text{ kVA} \rightarrow \cos \varphi = 0,95 / > 13,8 \text{ kVA} \rightarrow \cos \varphi = 0,90$)
 Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu bzw. ab ist nicht relevant

Umsetzung § 9 EEG (Einspeisemanagement)

- Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung ist vorhanden und funktionstüchtig
 oder
 Wirkleistungseinspeisung ist am Netzverknüpfungspunkt auf 70 % begrenzt (gilt nur für PV-Anlagen $\leq 30 \text{ kW}$)
 Mit welchen Betriebsmitteln wird die Wirkleistungseinspeisung begrenzt?
 im Wechselrichter
 mit Speichersystem
 mit _____

Bestätigung:

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage erfolgte am: _____ . _____ . 20____ Zeugnennachweis liegt vor

Datum und Unterschrift: Anlagenbetreiber	Datum und Unterschrift: verantwortliche Elektrofachkraft / Anlagenerrichter
--	---

(Diese Seite wird vom Netzbetreiber im Rahmen der Inbetriebnahme ergänzt)

Standort der Erzeugungsanlage

Ort, Straße, Hausnummer	Flurstücksnummer
-------------------------	------------------

Erster Termin Inbetriebnahme: ____ . ____ . 20 ____

- Erzeugungsanlage ohne Mängel
- Erzeugungsanlage mit Mängel Mängelschreiben

Bemerkungen:

Zweiter Termin Inbetriebnahme (falls erforderlich): ____ . ____ . 20 ____

- Erzeugungsanlage ohne Mängel

Bemerkungen:

Vergütungsrelevante Daten

Abrechnungsmessung entsprechend VBEW Schaltbild

- A1 A2 A3 B1 B2 B3 B4
- C1 C2 D1 D2 D3

- Einspeisemanagement ist vorhanden und funktionstüchtig

Gültiger Inbetriebnahme-Termin der Erzeugungsanlage ist der ____ . ____ . 20 ____

Datum und Unterschrift: SWM Außendienstmitarbeiter
--